

Mit über 6.200 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 33.550 Studierenden profitieren. An der Technischen Universität Dortmund ist im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ im Projekt **DoProfil** „Dortmunder Profil für inklusionsorientierte Lehrerbildung“ vorbehaltlich der Mittelzusagen zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

wissenschaftlich Beschäftigte/r (postdoc)

bis zum 30.06.2019 zu besetzen.

Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L bzw. ggf. nach dem Übergangsrecht (TVÜ-L). Es handelt sich hierbei um eine Teilzeitstelle (50 %).

Hintergrund:

DoProfil verfolgt das Ziel, Lehramtsstudierende und Lehrpersonen darin zu qualifizieren, besonderen Förderbedarf von Schülerinnen und Schülern zu erkennen und angemessen damit umzugehen. Dazu werden an der TU Dortmund neue fachspezifische und fachübergreifende Konzepte und Veranstaltungsformate entwickelt. Alle Lehramtsstudierenden sollen den inklusiven Umgang mit Diversität sowohl in universitären Lehrveranstaltungen theoretisch kennenlernen und erleben als auch in der Praxis erproben und reflektieren. Inklusion wird hierbei weit gefasst und berücksichtigt z.B. allgemeine/fachspezifische kognitive Fähigkeiten, ethnische Herkunft, sozialen und ökonomischen Status ebenso wie körperliche Beeinträchtigungen oder besondere Lernbedürfnisse.

Die Technische Universität Dortmund ist einer der drei führenden Lehrbildungsstandorte in Nordrhein-Westfalen, an dem in allen Schulformen mit einem breiten Fächerspektrum ausgebildet wird und der zudem bundesweit der zweitgrößte Ausbildungsstandort im Bereich der sonderpädagogischen Förderung und Rehabilitation ist.

Anforderungsprofil:

- Die Kandidatin / der Kandidat sollte über ein abgeschlossenes Promotionsstudium in Erziehungswissenschaften, Bildungswesen, oder Soziologie verfügen und sollte sich im Zuge dessen mit Diversität in der Gesellschaft und/oder in Organisationen befasst haben.
- Vorkenntnisse in der qualitativen Forschung und Datenanalyse werden vorausgesetzt.
- Die Kandidatin/der Kandidat sollte über Erfahrungen mit Projektarbeit verfügen.
- Erfahrung in der Organisation von Workshops und der Moderation von Diskussionsforen sind ausdrücklich erwünscht.
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind erforderlich.

Aufgabenbereich:

- Durchführung der Forschungsaufgaben und Organisation aller Projektaktivitäten, wie auch die Organisation und Moderation von Diskussionsforen.

- Entwicklung von Schlüsselkonzepten von Diversität an der TU Dortmund.
- Mitwirkung an der Veröffentlichung von Forschungsergebnissen und der Dissemination des Projektes.
- Beiträge zu Workshops im zhb sind gewünscht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Bewerbungsunterlagen:

Ihre Bewerbungsunterlagen sollten einen Lebenslauf, Abschlusszeugnisse Ihrer Studien, Ihre zwei besten Publikationen (national oder international) und ein Motivationsschreiben für die Mitarbeit in DoProfil am Zentrum für Hochschulbildung (ZHB) enthalten.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 26.04.2016 unter Angabe der Ref.-Nr. w31-16 in postalischer Form einzureichen bei Prof. Dr. Liudvika Leisyte, ZHB, Vogelpothsweg 78, 44227 Dortmund.

Für Rückfragen steht Prof. Dr. Liudvika Leisyte unter der Mailadresse liudvika.leisyte@tu-dortmund.de zur Verfügung.

Für Rückfragen zum Gesamtprojekt steht die Projektleitung unter der Mailadresse doprofil@tu-dortmund.de zur Verfügung:

Prof. Dr. Stephan Hußmann
Prof. Dr. Barbara Welzel
Weitere Informationen finden Sie unter www.doprofil@tu-dortmund.de

Dortmund, 29.03.2016